



## Salon A mit Dr. Leo Windtner: Verpflichtung zu Dynamik und Produktivität

*Gerade lud der Salon A seine Mitglieder zu einer weiteren Diskussionsrunde im heurigen Jahr. Diesmal mit Ehrengast und Impulsgeber Dr. **Leo Windtner**. Der aktuelle ÖFB-Präsident und Generaldirektor der Energie AG mag auf den ersten Blick nur wenig Bezug zum heimischen Gesundheitswesen haben. Die unmittelbar bevorstehende UEFA EURO 2016, bei der Windtner als oberster Fußballfunktionär Österreichs alle Hände voll zu tun hat, wurde für einen Abend zur Nebensache. Denn im Mittelpunkt standen die Schlagworte Effizienz und Dynamik. Beides Begriffe, die man seit geraumer Zeit auch mit dem heimischen Nationalteam und Dr. Leo Windtner in Verbindung bringt. Auf das heimische Gesundheitswesen trifft das nicht in diesem Ausmaß zu. Der Salon A bot seinen Gästen die Möglichkeit, hautnah mit Österreichs oberstem Fußballfunktionär mögliche Synergien und Lerneffekte zu diskutieren und spannte einen interessanten Bogen von unserer Nationalmannschaft zum Gesundheitssystem.*

**Wien, 18. April 2016** – Diesmal traf man sich im geschichtsträchtigen Zuckerkandl-Zimmer in der Beletage des Cafe Landtmann. Bei prachtvollem Wetter und Salongulasch fand sich eine Runde aus Vertretern des heimischen Gesundheitswesens, Pharmawirtschaft und Apothekern zusammen, die auch großes Interesse und Begeisterung für Fußball bewiesen. Dennoch stand an diesem Abend Leo Windtners Dynamik als Manager im Mittelpunkt. Seit 1994 ist Dr. Windtner der Vorsitzende des Vorstandes und Generaldirektor der Energie AG Oberösterreich und damit einer der längst dienenden Manager des Landes. Als solcher hat er permanent viele Herausforderungen, darunter die totale Veränderung des Strommarktes, zu meistern. Gegenüber zahlreichen Mitbewerbern steht die Energie AG heute sehr gut da.

### **2026: Bereiten wir uns auf dynamische Zeiten und veränderte Märkte vor**

Leo Windtner ist Manager aus Leidenschaft. In den 21 Jahren unter seiner Führung gab es bei der Energie AG nicht weniger als 8 Restrukturierungsprozesse. Der dynamische Führungsstil, eine straffe und effiziente Organisation sowie ein eingeschworenes Team sind die Eckpfeiler des Erfolgs: „*Als ich seinerzeit als Generaldirektor der Energie AG antrat, war die Energiewirtschaft eine eigene, stark politisch dominierte Welt. Schon damals zeichnete sich die Liberalisierung des Marktes ab und wir haben systematisch damit begonnen, das Unternehmen auf diese Veränderung vorzubereiten. Gehst Du nicht mit dem Markt, verlierst Du*“, wie Leo Windtner aus entsprechender Erfahrung weiß. Am 1. Jänner 2000 stellte das Unternehmen seinen Namen um. Aus der Oberösterreichischen Kraftwerke AG (OKA) wurde die heutige Energie AG Oberösterreich.

*„In der Zeit nach der Jahrtausendwende haben uns Diversifizierungen dabei geholfen, vom Underdog zum Frontrunner zu werden. 2006 sind wir zu einem der führenden Infrastrukturkonzerne Österreichs aufgestiegen. Plötzlich eine tiefgreifende Zäsur: Trotz aller Anstrengung konnten wir den geplanten Börsengang nicht durchsetzen. Das folgende Private Placement war kein leichter Angewöhnungsprozess und auch die Finanzkrise hat vor uns nicht halt gemacht. In den Jahren um 2010 hat sich die Welt in nahezu allen Märkten gedreht. Kurz darauf veräußerten wir unser Osteuropa-*



*Engagement und konzentrierten uns auf Österreich, wo die Energie AG heute sehr gut aufgestellt ist. Im heutigen Wirtschaftsleben ist Permanenz im Kampf gegen Herausforderungen ein Muss. Kunden und Konkurrenten ändern sich – das trifft auch auf das Gesundheitssystem zu. Haben Sie Awareness dafür und setzen sie rechtzeitig die erforderlichen Schritte“, so Windtner weiter.*

### **Von Marcel Koller war ich prompt überzeugt**

Vor dem Hintergrund der nahenden Europameisterschaft durfte auch Windtners Zweitjob als ÖFB-Präsident nicht unerwähnt bleiben. Mit seinem unternehmerischen Ansatz erkannte er schon früh die Notwendigkeit, die Strukturen im ÖFB zu ändern. Den Gästen des Salon A verriet er, dass er von Marcel Koller prompt und auf allen Ebenen überzeugt war: „*Unser Teamchef versteht es, aus den unterschiedlichen Charakteren der Spieler ein Team zu formen. Den Vertrag zu verlängern war schon wegen der dadurch gewährleisteten Kontinuität absolut notwendig.*“

### **Motivation für eine dynamischere Zukunft**

Die Gastgeberinnen und Salon A Obfrauen, Mag. Dr. **Ulrike Mursch-Edlmayr** und Mag. **Corinna Prinz Stremitzer**, waren über den lange geplanten Termin sichtlich erfreut und nutzten die Gunst der Stunde, das hohe Motivationsmaß nach Möglichkeit auf das heimische Gesundheitssystem zu übertragen: „Leo Windtner ist ein Macher. Zur Erreichung seiner Ziele geht er strukturelle Änderungen gekonnt an. Diese Strategien setzte er viele Jahre gegen teils große Widerstände durch. Davor haben wir größten Respekt und daraus können wir im Gesundheitswesen vieles lernen“, so die Salon A-Obfrauen unisono.

#### Bildbeschreibung:

v.l.: Mag. pharm. Corinna Prinz-Stremitzer, Salon A-Obfrau Stv., Dkfm. Dr. Leo Windtner, ÖFB-Präsident und Energie AG Generaldirektor, Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr, Salon A-Obfrau



Bildrechte: ©Feelimage/Felicitas Matern

#### **Rückfragehinweis/Vereinskontakt:**

Salon A – Gesellschaft der österreichischen Apotheker  
Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr, Obfrau Salon A  
Fleischmarkt 16, 1010 Wien  
Mail: [office@salon-a.at](mailto:office@salon-a.at)  
[www.salon-a.at](http://www.salon-a.at)

*Die in dieser Presseinformation verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen treten der besseren Lesbarkeit halber nur in einer Form auf, sind aber natürlich gleichwertig auf beide Geschlechter bezogen.*